



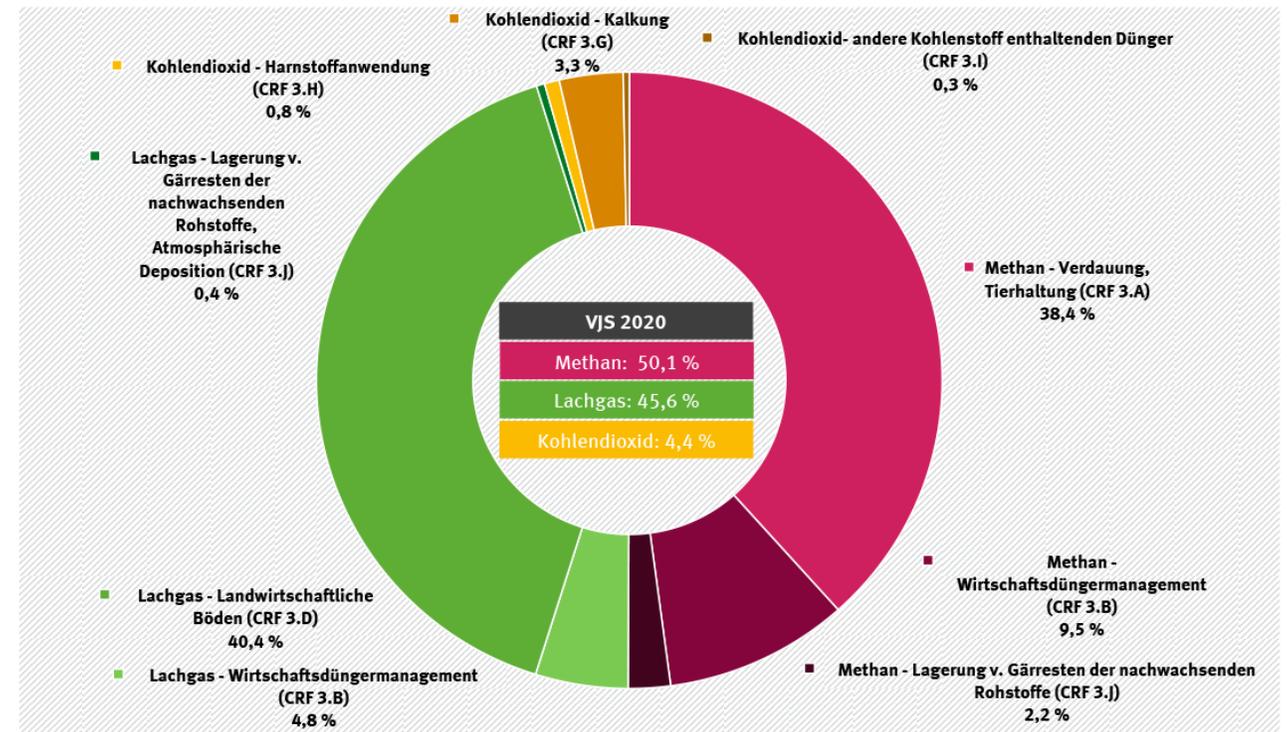
Lokalgruppen-Workshop Landwirtschaft und Landnutzung

Lea Nesselhauf, wissenschaftliche Referentin für Klimapolitik

Kaum CO₂ – kein Problem?

- Der Landwirtschaftssektor ist in Deutschland die größte Quelle von Methan- und Lachgasemissionen.
- Methan ist ca. 25-mal klimaschädlicher als CO₂, Lachgas knapp 300-mal.
- Methanquellen: Vor allem Verdauung und Wirtschaftsdüngermanagement
- Lachgasquellen: Emissionen aus landwirtschaftlichen Böden (Ausbringung von Gülle und Mineraldünger)

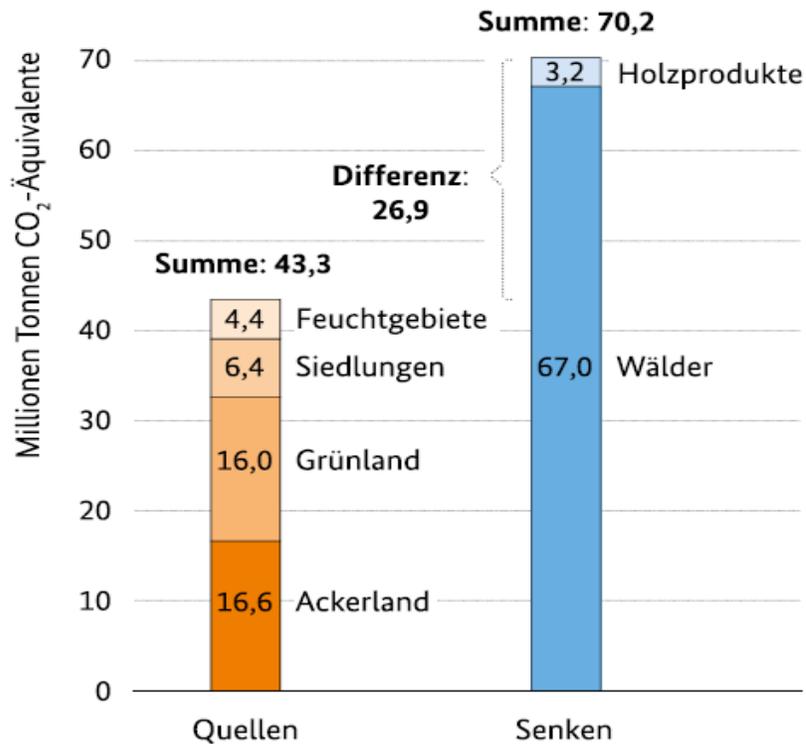
Anteile der Treibhausgase an den Emissionen der Landwirtschaft (berechnet in Kohlendioxid-Äquivalenten) VJS 2020



Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2019 (Stand 12/2020) sowie Vorjahresschätzung (VJS) für das Jahr 2020 (PI 07/2021 vom 15.03.2021)

Emissionen (ver-)senken

Abbildung 41: Emissionen und Senken
LULUCF (2018)

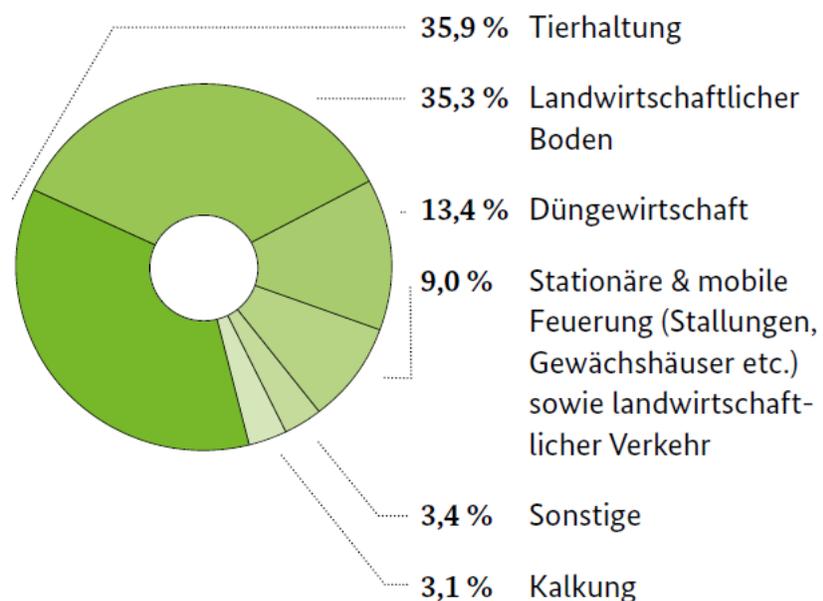


LULUCF als der einzige Bereich, in dem nicht nur THG-Emissionen ausgestoßen, sondern auch auf natürliche Weise gebunden werden.

I. Reduktion der Emissionen aus der Tierhaltung

Emissionsquellen Landwirtschaft

Abbildung 36: Emissionsquellen Landwirtschaft ohne CO₂ aus Biomasse (2018)

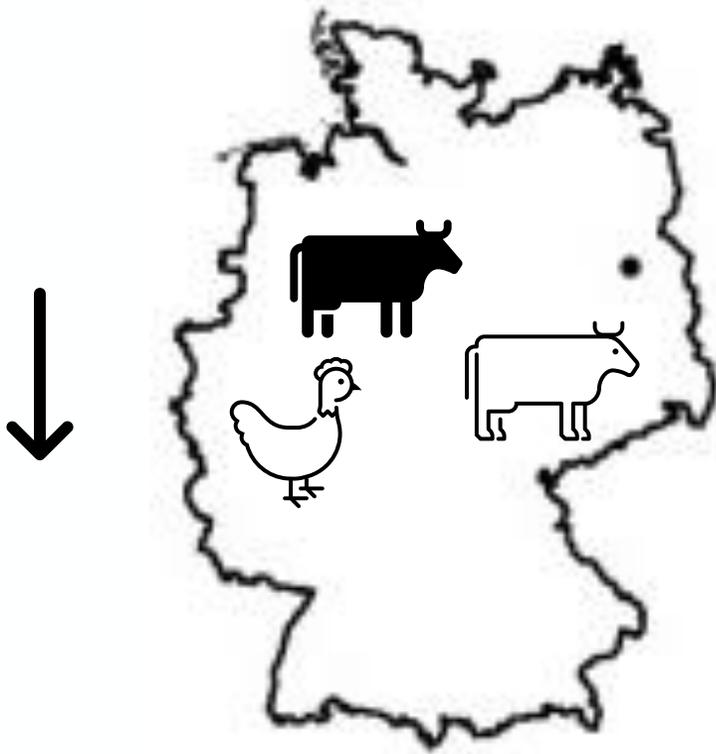


Quelle: UBA (2020a)

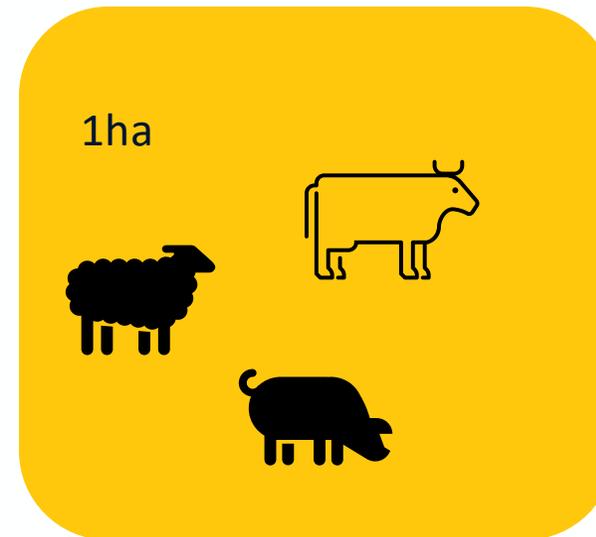
- 2/3 der Emissionen stammen direkt aus der Tierhaltung (Verdauung, Lagerung und Ausbringung von Wirtschaftsdünger)
- Zusätzlich: “importierte” Emissionen

Ziele

Absolute Reduktion der
Tierbestandszahlen

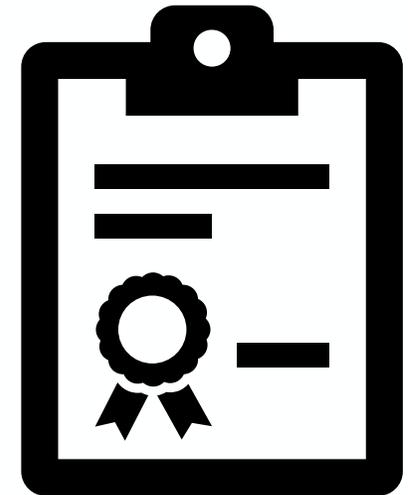
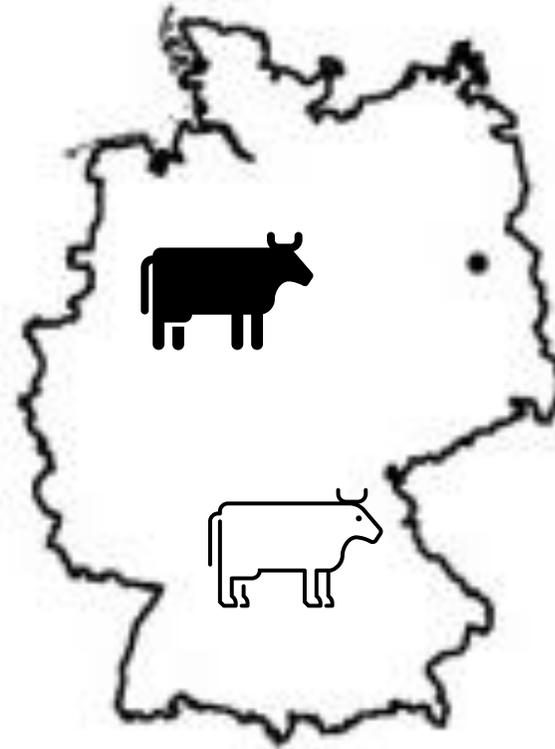


Räumliche Dekonzentration der
Tierhaltung



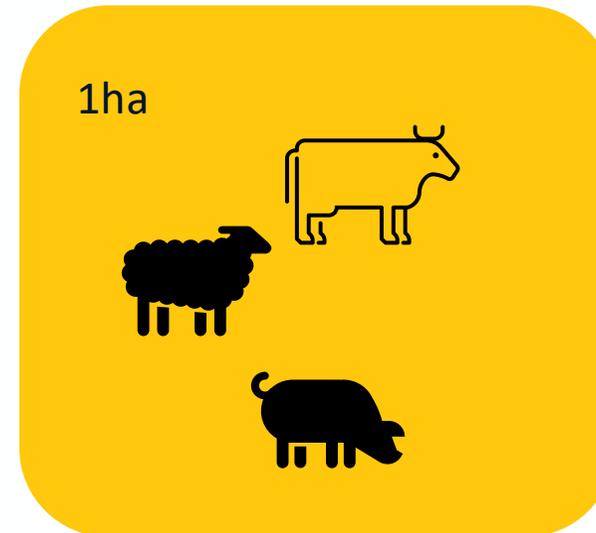
Emissionshandel

- Cap and Trade
- Verarbeitendes Gewerbe
- EU-weit
- Pro Kilogramm tierisches Produkt
- Mineraldünger inklusive
- 80% der Emissionen aus dem LW-Bereich erfasst



Flächenbindung

- Räumliche Konzentration senken
- 1,5 Großvieheinheiten/Hektar bis 2030
- 1,32 GVE/ha ab 2035 (demeter-Standard)
- Reduktion von ca. 2,5 - 3 Mio. CO₂e
- Verbesserung der Boden-, Wasser-,
Luftqualität

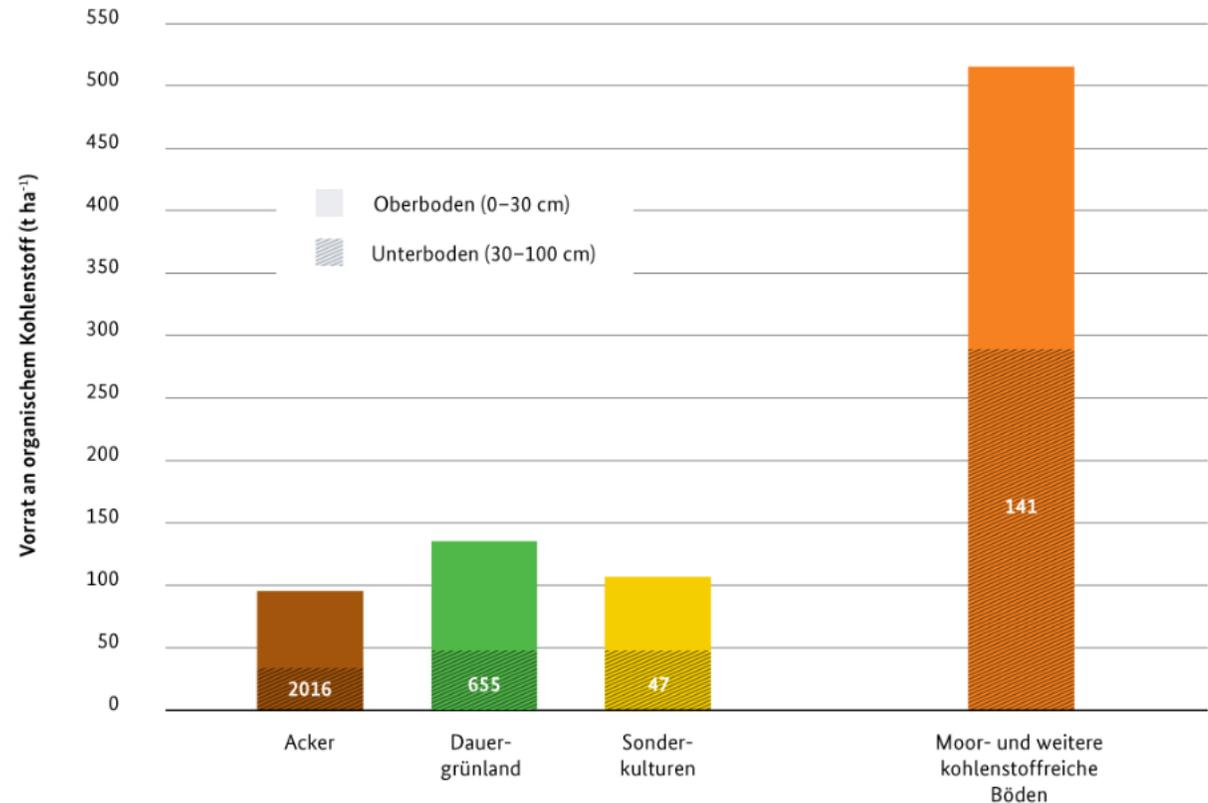


III. Schutz und Ausbau von Kohlenstoffsenken

1. Schutz, Erhalt und Wiedervernässung von Moorböden

Moore schützen und erhalten

- Moore sind langfristige **Speicher für Kohlenstoff**.
- Entwässerte Moore emittieren 46 Mio. t CO₂eq pro Jahr in Deutschland.
- 95% der Moorflächen in Deutschland wurden trockengelegt.
- Über 90% der entwässerten Fläche befindet sich in landwirtschaftlicher Nutzung.



Quelle: Thünen - Humus in landwirtschaftlich genutzten Böden Deutschlands

Moore schützen und erhalten

5%

nur noch intakt.

36%

der Emissionen in der
Landwirtschaft.

- 1 Wiedervernässungsgebot
- 2 Drainageverbot
- 3 Vorgaben zur Nutzung
- 4 Subventionen über GAP
- 5 Anwendungsverbote für Torf im Hobby- und Erwerbsgartenbau

15 Mio.t CO₂eq

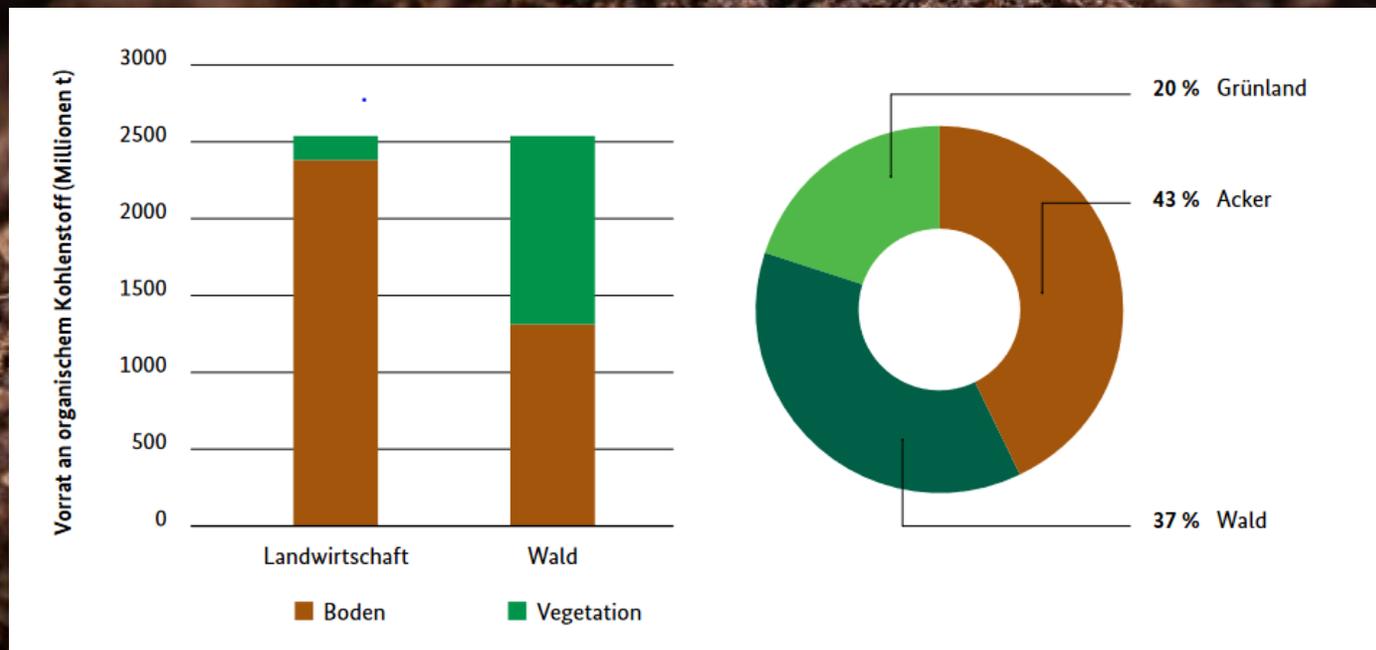
könnten eingespart
werden, wenn 2/3 der
Fläche geschützt werden.

III. Schutz und Ausbau von Kohlenstoffsenken

3. Humusmehrende Bodenbewirtschaftung

Humus ist zentral für die Bodenfruchtbarkeit.

Größter Kohlenstoffspeicher Deutschlands.



Was (nicht) zu tun ist...



Humusabbau

- Überdüngung & Pestizide
- Überweidung der Flächen
- Maschinelle Bodenverdichtung

Humusaufbau

- Förderung der Agroforstwirtschaft
 - Leguminosen- und Fruchtfolgenanbau
 - Erhalt von Grünland
 - Ausweitung des Ökolandbaus
 - Einsatz von Pyrolysekohle
- Ausrichtung der GAP



Fragen

- **Wie können wir mittelfristig die Landwirtschaftssubventionen beeinflussen/verändern, wenn das GAP-Budget von 2021 bis 2027 von der EU schon beschlossen/festgelegt wurde?**

**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**